



Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend
<http://lyrikbote.de/>



Das Wagnis, zurück gewiesen zu werden

„Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.“

1. Korinther 13,4-7

Es ist das Wesen der Liebe, dass sie sich öffnen muss, mitteilen muss, sich wagen muss und dabei immer riskiert abgelehnt zu werden, verletzt zu werden.

Als ich ein kleiner Junge war und meine ersten Erfahrungen machte, mit den Mädchen, da habe ich mich einmal so richtig lächerlich gemacht. Das Mädchen hieß Christine. Wir hatten im Schwimmbad miteinander gealbert und gelacht. Es war so schön. Zu Hause angekommen dachte ich daran, wie ich diesem Mädchen zeigen könnte, dass ich sie mag. Am nächsten Tag ging ich zu ihr nach Hause. Ich nahm all meinen Mut zusammen und klingelte an ihrer Tür. Sie war ganz erstaunt als sie mir die Tür öffnete. Ich sagte ihr gerade heraus und ziemlich zittrig und wacklig in den Knien, dass ich

sie liebe und fragen wolle, ob sie nicht meine Freundin werden will? Nun, es war wirklich ein ganz liebes Mädchen. So sagte sie dann freundlich lächelnd: „Nein, das gehe leider nicht.“ Ich war natürlich verletzt und gekränkt. Dann lud sie mich ein, ich könnte ihr ja beim Abwaschen helfen. Das war zwar nicht ganz das, was ich mir erhofft hatte, aber es half mir heraus, aus dieser durch und durch peinlichen Situation.

Ich hatte mich gewagt. Ich hatte mich auf den Weg gemacht. Ich hatte ihr meine Liebe erklärt und dann wurde dieses gut gemeinte Angebot abgelehnt. Das war natürlich schmerzhaft. Aber so ist das mit der Liebe. Sie muss sich wagen. Wer sich nicht mehr wagt, der bleibt einsam. Wer liebt und sich dem andern öffnet, der riskiert immer die Zurückweisung, aber ohne dieses Wagnis bleibt der Mensch einsam und verbittert.

Das ist auch bei den Freundschaften so. Auch dort schmerzt es, wenn eine angebotene Freundschaft ausgeschlagen wird. Die Zurückweisung verletzt das Selbstwertgefühl. Auch die Kündigung einer Freundschaft kann tief verletzen. Doch ohne die Gefahr der Zurückweisung ist keine Nähe zu bekommen. Auch

Gott leidet unter unserer Zurückweisung. So oft nähert sich Gott und wirbt um unsere Liebe und wir verweigern uns dieser Liebe. Wir lassen die Liebesbriefe Gottes ungelesen, wir lassen seine werbenden Rufe ungehört, wir verschließen unsere Herzen vor seinem Werben und Gewinnen wollen.

Doch die Liebe Gottes lässt sich nicht erbittern. sie geht uns weiterhin nach, sie wird nicht müde, sie lässt nicht nach, sie hat den langen Atem, sie hat Geduld mit uns.

Ja, sogar noch weit mehr. Die Liebe Gottes ging so weit, dass er sich selber auf den Weg machte zu uns, dass er Mensch wurde in unsere Welt kam, um dann für uns sein Leben dahin zu geben. Gott bezahlte einen hohen Preis. Jesus Christus ging für uns ans Kreuz, um dort für unsere Schuld zu sterben. Es gibt keine Vergebung ohne Sühnung. Aber damit wir nicht verdammt werden, übernahm Jesus Christus diese Strafe für uns am Kreuz. In der Bibel heißt es einmal: **„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“** Römer 5,8 Die Liebe Gottes wartet noch immer darauf, dass wir uns ihm anvertrauen.



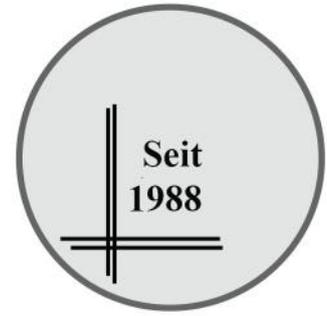
3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend
<http://lyrikbote.de/>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

